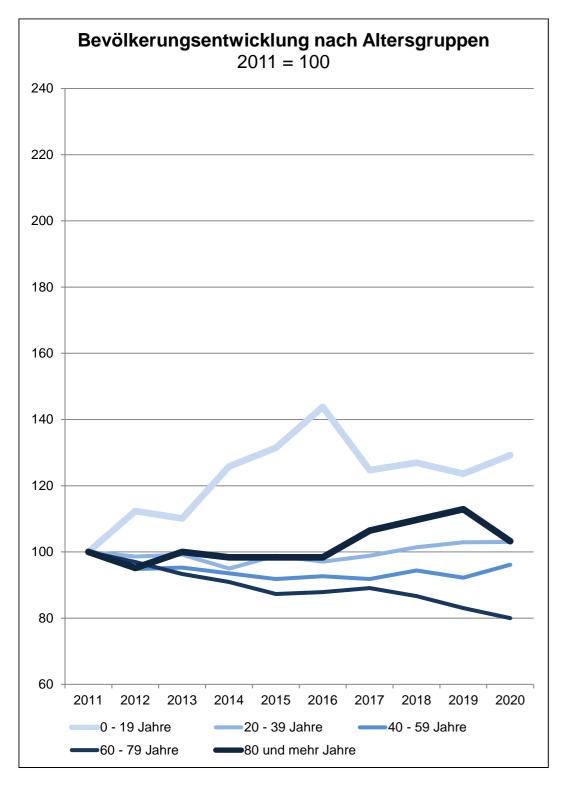


Stadtteilsteckbrief 2020

12 Überwasser



_		Wohnber	rechtigte Bev	ölkerung im S	Stadtteil			
Am	Gesamt	davon im Alter von Jahren						
31.12.	Gesaint	0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr		
			Anz	ahl				
2011	1 405	89	857	232	165	62		
2012	1 384	100	845	220	160	59		
2013	1 385	98	850	221	154	62		
2014	1 354	112	814	217	150	61		
2015	1 382	117	847	213	144	61		
2016	1 381	128	832	215	145	61		
2017	1 384	111	847	213	147	66		
2018	1 412	113	869	219	143	68		
2019	1 413	110	882	214	137	70		
2020	1 417	115	883	223	132	64		
	Anteil in %							
2020	100,0	8,1	62,3	15,7	9,3	4,5		

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

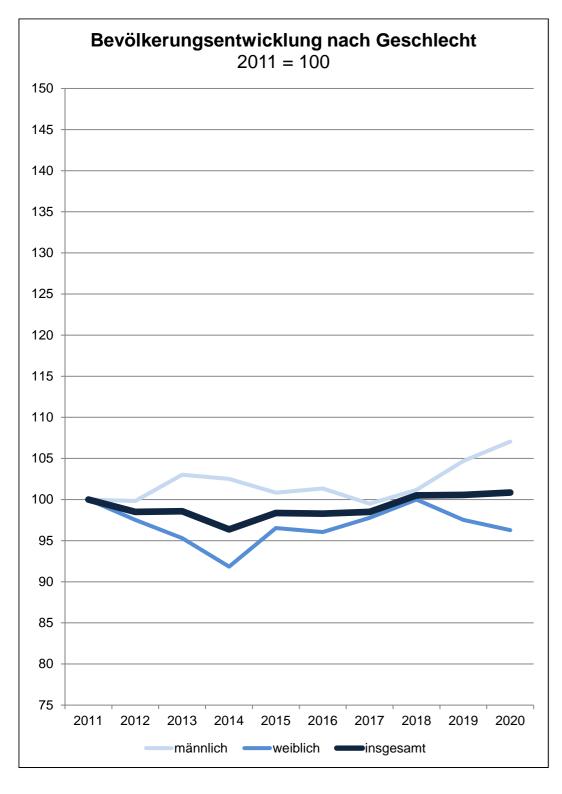
Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

<u>zurück zur Internetseite</u> <u>Karte der Stadtteile</u> <u>Nutzungsbedingungen</u>



	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
Am	Cacamt	davon				
31.12.	Gesamt	männlich	weiblich			
		Anzahl				
2011	1 405	596	809			
2012	1 384	595	789			
2013	1 385	614	771			
2014	1 354	611	743			
2015	1 382	601	781			
2016	1 381	604	777			
2017	1 384	593	791			
2018	1 412	603	809			
2019	1 413	624	789			
2020	1 417	638	779			
		Anteil in %				
2020	100,0	45,0	55,0			

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

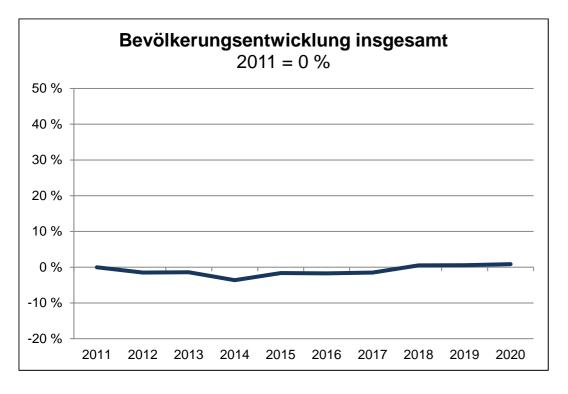
Stadtplanungsamt

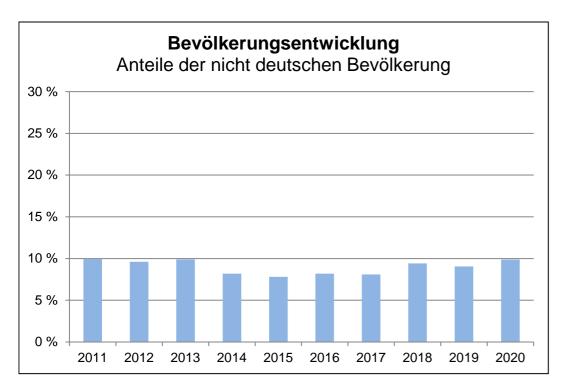
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

<u>zurück zur Internetseite</u> <u>Karte der Stadtteile</u> <u>Nutzungsbedingungen</u>





	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
Am	Cacamt	davon nach 1. Staats	sangehörigkeit			
31.12.	Gesamt	deutsch	nicht deutsch			
		Anzahl				
2011	1 405	1 265	140			
2012	1 384	1 251	133			
2013	1 385	1 248	137			
2014	1 354	1 243	111			
2015	1 382	1 274	108			
2016	1 381	1 268	113			
2017	1 384	1 272	112			
2018	1 412	1 279	133			
2019	1 413	1 285	128			
2020	1 417	1 277	140			
		Anteil in %				
2020	100,0	90,1	9,9			

Quelle: Stadt Münster

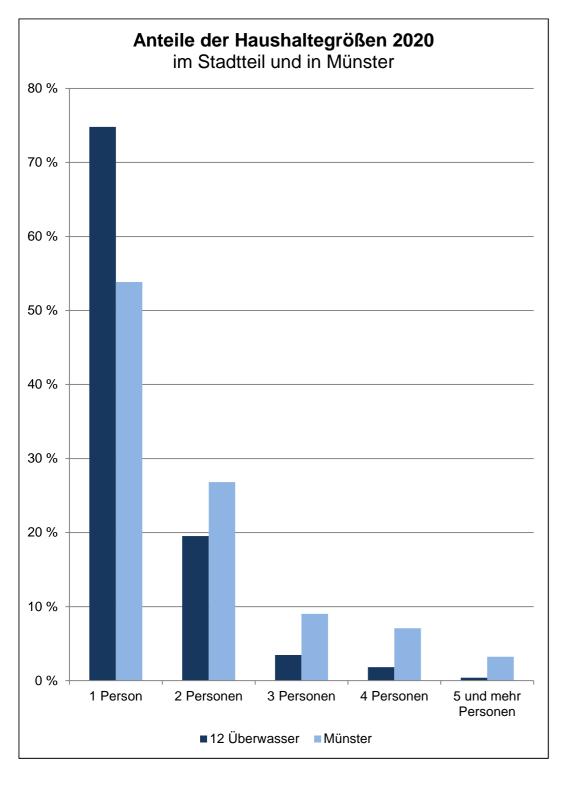
Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.



_	На	ushalte der W	/ohnberechtig	gten Bevölker	ung im Stadtte	eil		
Am	Gesamt		n mit Perso	n(en)				
31.12.	Gesaiii	1	2	3	4	5 und mehr		
			Anz	ahl				
2011	1 073	838	178	37	15	5		
2012	1 049	804	192	33	18	2		
2013	1 054	814	186	36	15	3		
2014	1 019	779	183	37	17	3		
2015	1 050	813	180	37	16	4		
2016	1 040	789	193	42	14	2		
2017	1 048	794	200	41	12	1		
2018	1 041	779	205	42	12	3		
2019	1 043	783	206	34	17	3		
2020	1 040	778	203	36	19	4		
	Anteil in %							
2020	100,0	74,8	19,5	3,5	1,8	0,4		

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

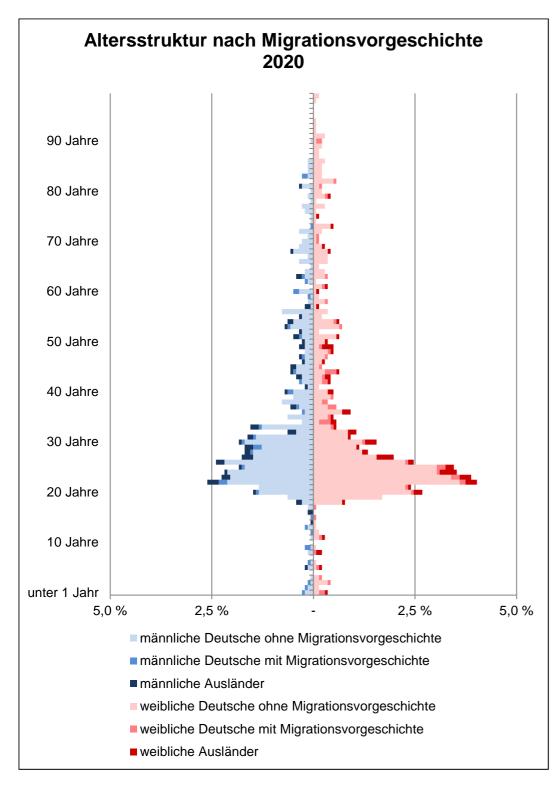
Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

<u>Haushalt</u>

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.



		Wohnbe	erechtigte Bev	ölkerung im S	Stadtteil					
		davon								
A		ohne	r	nit Migrations	vorgeschichte	9				
Am	Gesamt	Migrations-			davon					
31.12.	Gesami	vor-	Insgesamt		Deutsc	he mit				
		geschichte	mogesame	Ausländer	persönlicher					
	!	geschichte			Migrationsvo	orgeschichte				
			Anz							
2011	1 405	1 161	244	140	85	19				
2012	1 384	1 148	236	133	85	18				
2013	1 385	1 138	247	137	90	20				
2014	1 354	1 133	221	111	86	24				
2015	1 382	1 163	219	108	87	24				
2016	1 381	1 162	219	113	83	23				
2017	1 384	1 164	220	112	86	22				
2018	1 412	1 182	230	133	77	20				
2019	1 413	1 185	228	128	83	17				
2020	1 417	1 182	235	140	79	16				

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Die Wohnberechtigte Bevölkerung wird durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

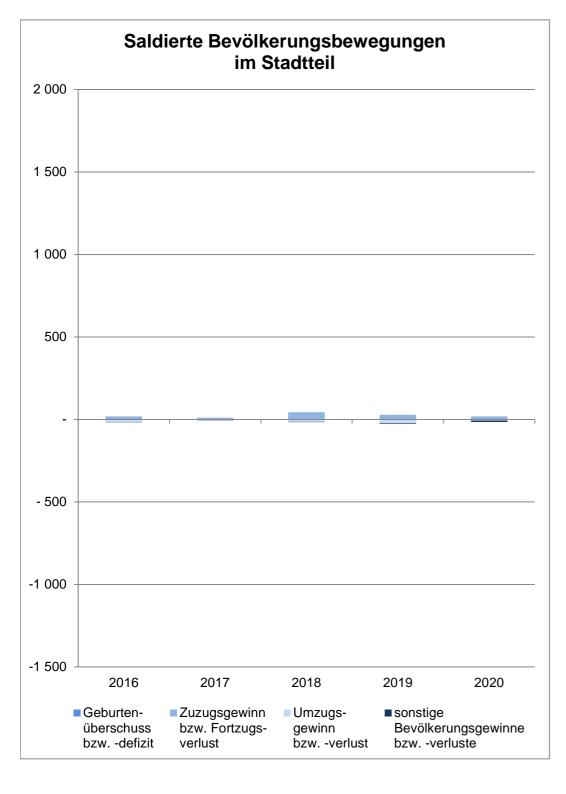
Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler,

Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.



	Saldierte Be	Saldierte Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil						
lm		davon						
Jahr	Gesamt	Geburten- überschuss bzwdefizit	Zuzugs- gewinn bzw. Fortzugs-	Umzugs- gewinn bzw.	sonstige Bevölkerungs- gewinne bzw.			
0040	4		verlust	-verlust	-verluste			
2016	- 1	+ 5	+ 14	- 19	- 1			
2017	+ 3	- 1	+ 11	- 6	- 1			
2018	+ 28	+ 3	+ 41	- 14	- 2			
2019	+ 1	- 1	+ 28	- 22	- 4			
2020	+ 4	+ 1	+ 18	- 7	- 8			

Quelle: Stadt Münster

<u>Definitionen</u>

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Geburtenüberschuss bzw. -defizit

Geburten abzüglich der Sterbefälle

Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust

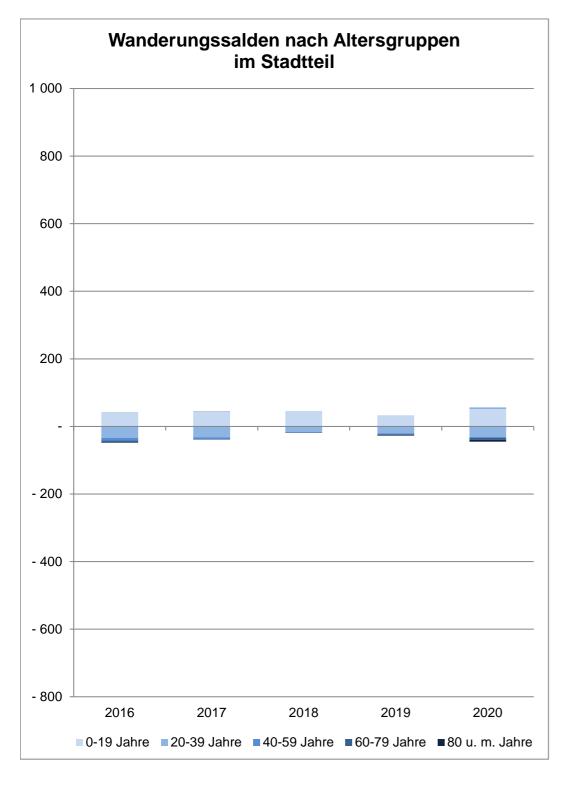
Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

Umzugsgewinn bzw. -verlust

Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste

Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster



	Wanderu	ıngssaldo de	r Wohnbered	chtigten Bev	ölkerung im	Stadtteil
lm	Gosomt		lm A	Alter von J	ahren	
Jahr	Gesamt	0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
			Anz	ahl		
2016	- 5	+ 43	- 34	- 8	- 4	- 2
2017	+ 5	+ 43	- 32	- 6	+ 1	- 1
2018	+ 27	+ 46	- 16	- 2	- 1	-
2019	+ 6	+ 33	- 20	- 3	- 2	- 2
2020	+ 11	+ 53	- 33	+ 3	- 7	- 5

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

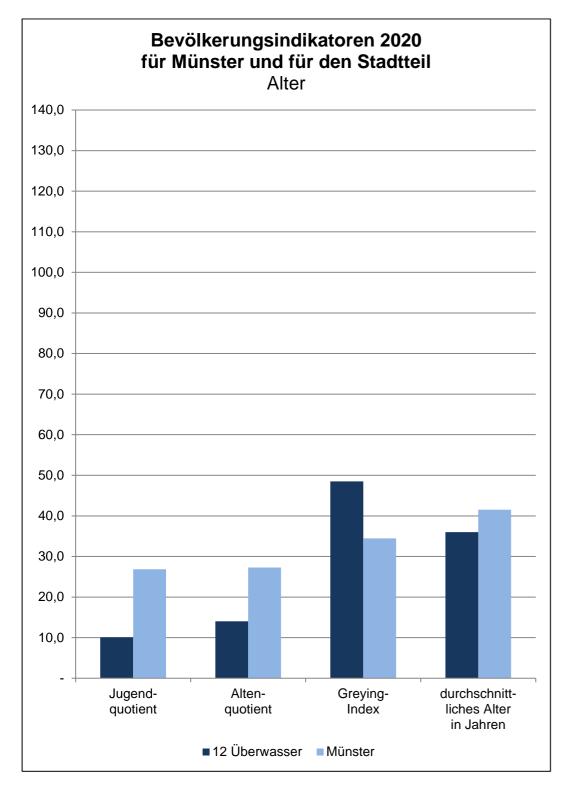
Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Wanderungen

Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.

Wanderungssaldo = (Zuzüge + Binnenzuzüge) - (Fortzüge + Binnenfortzüge)



	Indika	toren der Wohn	berechtigten Be	völkerung im Sta	dtteil				
Am		- Alter -							
31.12.	Jugend-	Alten-	Billeter J	Greying-	durchschnitt- liches Alter				
	quotient	quotient	2	Index	in Jahren				
2016	11,70	14,53	-0,24	42,07	36,26				
2017	10,05	15,31	-0,26	44,90	36,40				
2018	9,98	14,75	-0,25	47,55	36,19				
2019	9,73	15,31	-0,26	51,09	36,24				
2020	10,07	14,01	-0,24	48,48	35,99				
		männlich							
2016	11,59	11,18	-0,23	20,31	36,04				
2017	10,40	12,89	-0,26	22,39	36,42				
2018	9,29	12,53	-0,27	21,43	36,39				
2019	8,54	12,62	-0,26	28,57	36,12				
2020	8,68	11,70	-0,24	26,56	36,11				
			weiblich						
2016	11,79	17,28	-0,25	59,26	36,44				
2017	9,79	17,17	-0,25	63,75	36,38				
2018	10,52	16,48	-0,24	72,60	36,04				
2019	10,73	17,56	-0,26	70,27	36,34				
2020	11,27	16,01	-0,23	69,12	35,88				

Quelle: Stadt Münster

<u>Jugendquotient</u>

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren mulitpliziert mit 100.

Altenauotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Billeter J

Differenz der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 -14 Jahren abzüglich der Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 - 49 Jahren.

Greying-Index

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren multipliziert mit 100.

Durchschnittliches Alter in Jahren

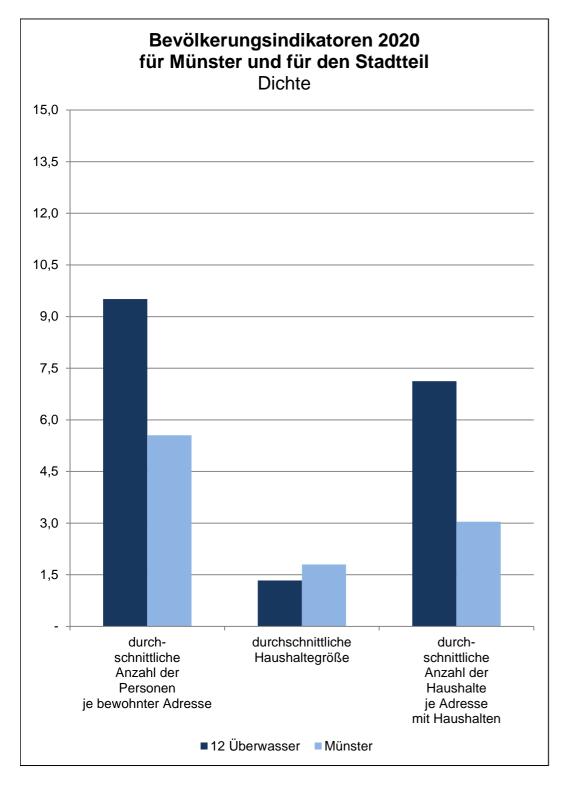
Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt: ((Altersjahrgang + 0,5) * Anzahl der Personen des Jahrgangs)/alle Personen

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen

Definitionen



	Indika	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Dichte -							
Am 31.12.	durch- schnittliche Anzahl der Personen je ha	durch- schnittliche Anzahl der Personen je km²	durch- schnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durch- schnittliche Haushalte- größe	durch- schnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten				
		Pers	onen		Haushalte				
2016	57,44	5 743,86	9,27	1,31	7,03				
2017	57,60	5 759,68	9,48	1,31	7,23				
2018	58,76	5 876,20	9,41	1,32	7,08				
2019	58,80	5 880,37	9,42	1,33	7,10				
2020	58,97	5 897,01	9,51	1,33	7,12				
	Indikator	en der männlich	en Wohnberechti	gten Bevölkerung	- Dichte				
2016	25,12	2 512,16	4,05	Х	Х				
2017	24,68	2 467,84	4,06	Х	х				
2018	25,09	2 509,46	4,02	Х	х				
2019	25,97	2 596,85	4,16	Х	х				
2020	26,55	2 655,11	4,28	Х	Х				
	Indikato	ren der weiblich e	en Wohnberechtig	ten Bevölkerung	- Dichte				
2016	32,32	3 231,70	5,21	Х	Х				
2017	32,92	3 291,84	5,42	х	х				
2018	33,67	3 366,75	5,39	х	х				
2019	32,84	3 283,52	5,26	х	х				
2020	32,42	3 241,90	5,23	Х	х				

Quelle: Stadt Münster <u>Definitionen</u>

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

bewohnte Adresse

Straße mit Hausnummer und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

Adresse mit Haushalten

Straße mit Hausnr. und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Haushalte generiert wurden.

Haushalte

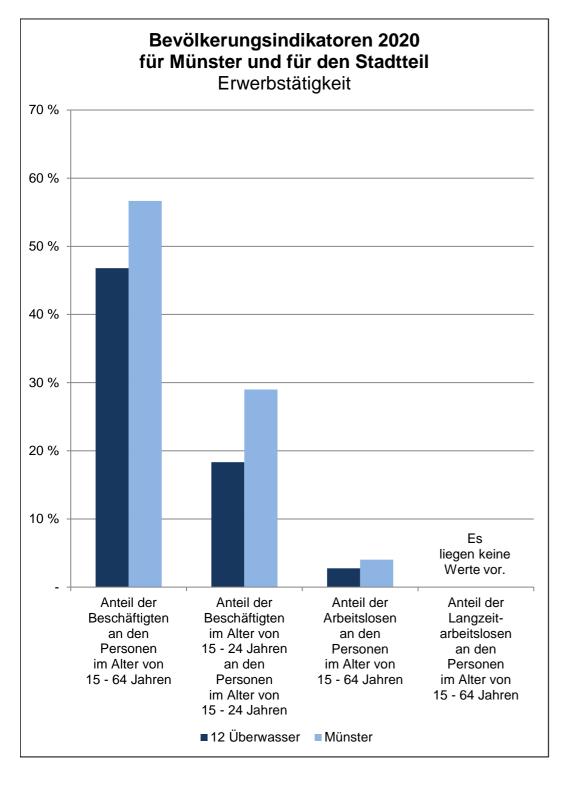
Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen



	Indika		berechtigten Ber Erwerbstätigkeit		dtteil
De- zem- ber	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialvers. Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 24 Jahren	Verhältnis der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeit- arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
		%			%
2016	40,84	14,16	26,61	1,53	
2017	44,01	16,67	28,56	1,54	0,51
2018	45,33	15,18	27,15	1,67	
2019	45,10	16,34	35,87	1,26	
2020	46,79	18,33	17,00	2,75	
		er mannlichen W	/ohnberechtigten		verbstatigkeit
2016	45,00	Х	23,40	•	х
2017	48,02	Х	22,09	2,17	Х
2018	49,42	Х			Х
2019	47,40	Х			Х
2020	49,64	Х	13,00	3,82	Х
	Indikatoren d	ler weiblichen W	ohnberechtigten I	Bevölkerung - Erw	verbstätigkeit
2016	37,52	Х	30,62	•	х
2017	40,94	х	38,71	1,06	х
2018	42,21	х			х
2019	43,21	Х			Х
2020	44,38	Х	24,00	1,85	х
Quellen	:				<u>Definitionen</u>

Quellen:

Stadt Münster - Stadtplanungsamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

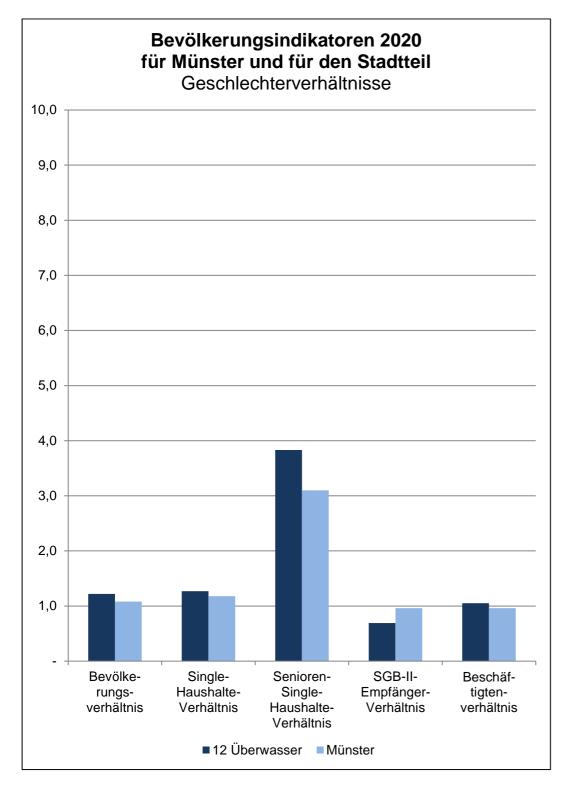
Sozialverischerungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose Bundesagentur für Arbeit

Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der Anzahl der Arbeitslosen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen.

Karte der Stadtteile zurück zur Internetseite Nutzungsbedingungen



lm	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Geschlechterverhältnisse -						
De- zem- ber	Bevölkerungs- verhältnis	Single- Haushalte- Verhältnis	Senioren- Single- Haushalte- Verhältnis	SGB-II- Empfänger- Verhältnis	Beschäftigten- verhältnis		
2016	1,29	1,47	6,67	0,60	1,05		
2017	1,33	1,54	8,00	0,82	1,12		
2018	1,34	1,48	3,57	0,92	1,12		
2019	1,26	1,34	5,00	0,92	1,11		
2020	1,22	1,27	3,83	0,69	1,05		
Quellen	:	_	<u> </u>	_	Definitionen		

Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Geschlechterverhältnis

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der weiblichen Personen dividiert durch die Anzahl der männlichen Personen.

Ist das Ergebnis...

- ... kleiner als 1, überwiegen die männlichen Personen.
- ... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.
- ... größer als 1, überwiegen die weiblichen Personen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Geschlechterverhältnis.

Bevölkerungsverhältnis

Anzahl der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung am 31.12.

Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis

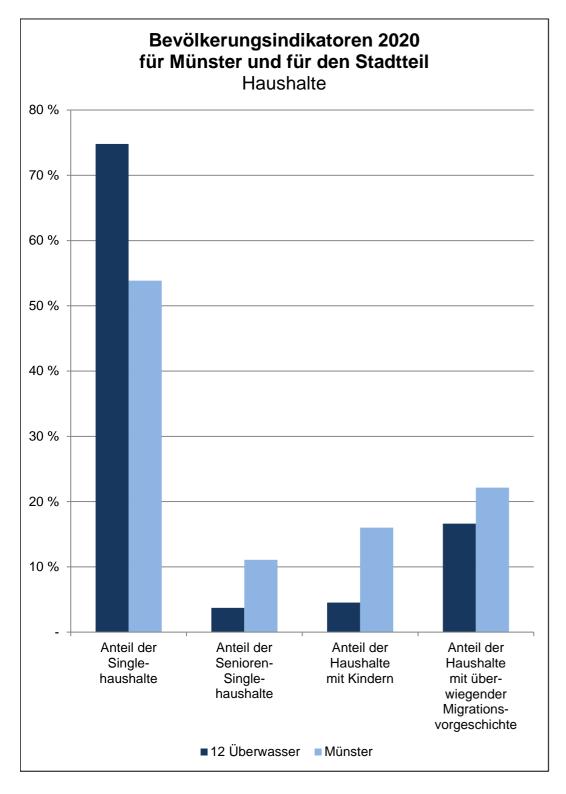
Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren am 31.12.

SGB-II-Empfängerverhältnis

Anzahl der weiblichen SGB-II-Empfänger dividiert durch die Anzahl der männlichen SGB-II-Empfänger am 15.12.

Beschäftigtenverhältnis

Anzahl der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster dividiert durch die Anzahl der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster am 31.12.



	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Haushalte -								
Am 31.12.	Anteil der Single- haushalte	Anteil der Senioren- Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte	durch- schnittliche Haushalte- größe				
		in	%		Personen				
2016	75,87	5,83	5,10	15,67	1,31				
2017	75,76	5,67	4,68	16,13	1,31				
2018	74,83	4,11	4,23	16,43	1,32				
2019	75,07	3,83	3,84	16,78	1,33				
2020	74,81	3,73	4,52	16,63	1,33				

Quelle: Stadt Münster

Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushalteführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

Anteil der Singlehaushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

Anteil der Senioren-Single-Haushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Singlehaushalten

Anteil der Haushalte mit Kindern

Antell der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

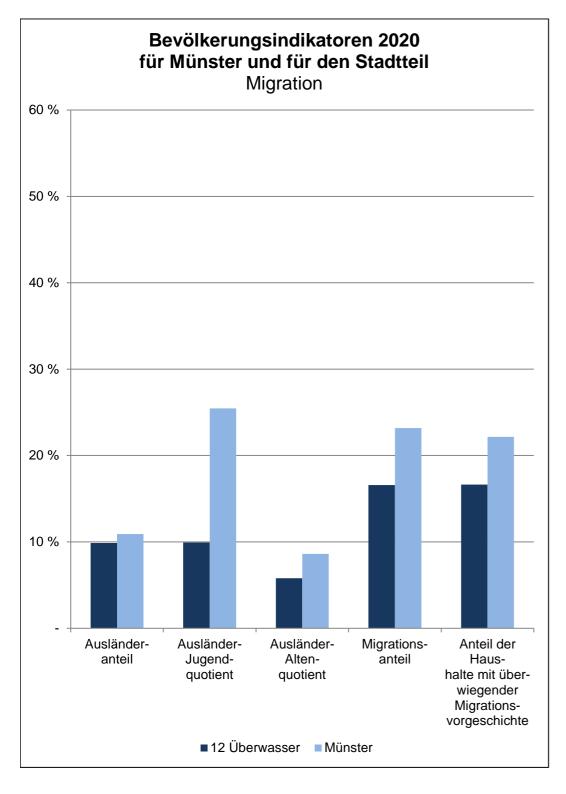
durchnittliche Haushaltegröße

Anzahl der Personen, die durchnittlich einen Haushalt bilden

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen



	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil							
	- Migration -							
					Anteil der Haus-			
Am 31.12.	Ausländer- anteil	Ausländer- Jugend-	Ausländer-	Migrations- anteil	halte mit über-			
			Alten-		wiegender			
	anten	quotient	quotient		Migrations-			
					vorgeschichte			
			in %					
2016	8,18	9,00	4,00	15,86				
2017	8,09	6,06	7,07	15,90				
2018	9,42	7,76	6,90	16,29				
2019	9,06	6,14	6,14	·				
2020	9,88	9,92	5,79	16,58				
	Indikatoren der r	nännlichen Woh	nberechtigten Bev	völkerung im Stac	Itteil - Migration -			
2016	8,44	10,87	0,00		Х			
2017	8,43	6,67	4,44	15,51	Х			
2018	9,45	10,00	4,00	15,75	Х			
2019	8,17	8,89	4,44					
2020	10,03	10,71	3,57	15,99	Х			
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -							
2016	7,98	7,41	7,41	16,34	Х			
2017	7,84	5,56	9,26	16,18	х			
2018	9,39	6,06	9,09	16,69	х			
2019	9,76	4,35	7,25	17,11	х			
2020	9,76	9,23	7,69	17,07	х			

Quelle: Stadt Münster

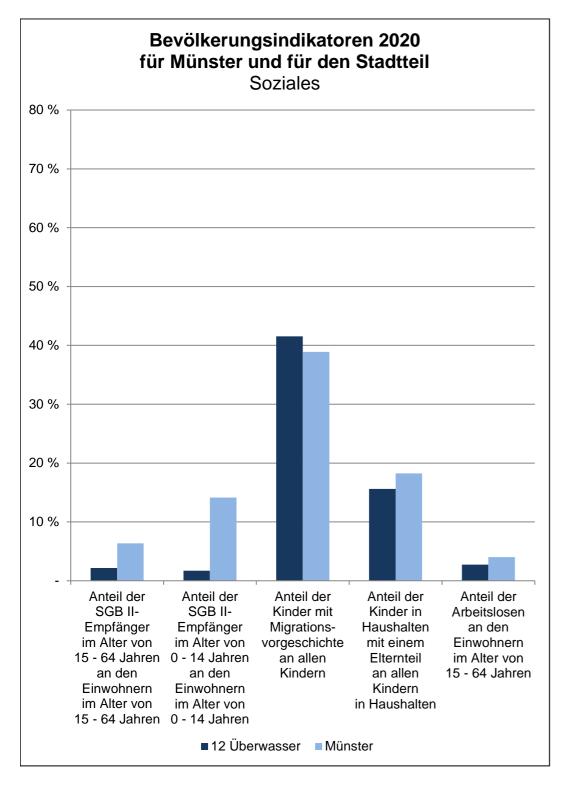
<u>Definitionen</u>

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.



	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil							
	- Soziales -							
Im De- zem- ber	Anteil der SGB II- Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren 0 - 14 Jahren		Anteil der Kinder mit Migrations- vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren			
			in %					
2016	1,62	10,20	46,15	20,00	1,53			
2017	1,54	2,13	46,77	21,31	1,54			
2018	1,92	4,26	48,21	20,00	1,67			
2019	1,84	2,13	44,44	16,98	1,26			
2020	2,17	1,72	41,54	15,62	2,75			
	Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -							
2016	2,31	10,34	42,86	Х	1,92			
2017	1,98	-	45,16	Х	2,17			
2018	2,12	8,70	48,15	Х				
2019	2,04	4,76	46,15	Х				
2020	2,73	3,85	41,94	Х	3,82			
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -							
2016	1,07	10,00	50,00	Х	1,23			
2017	1,21	4,55	48,39	х	1,06			
2018	1,76	-	48,28	х				
2019	1,68	-	42,86	х				
2020	1,69		41,18	Х	1,85			
Quellen: <u>Definitionen</u>								

Bevölkerung, Migration, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

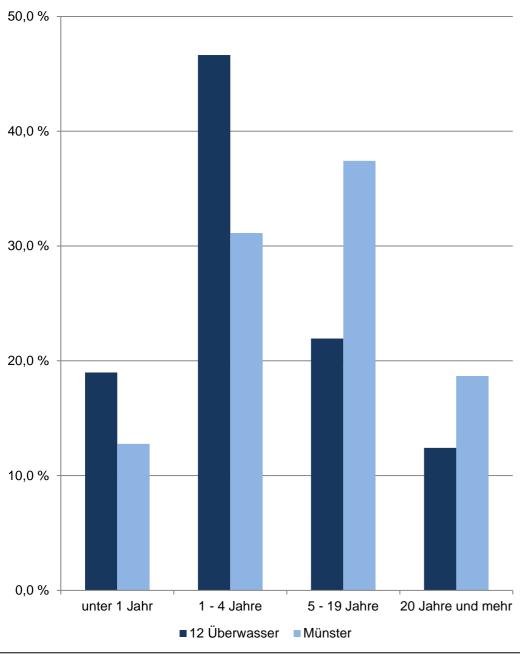
SGB-II-Empfänger, Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

Bevölkerungsindikatoren 2020 für Münster und für den Stadtteil

Anteil der Volljährigen, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen



12 Überwasser

	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren an der Adresse im Stadtteil - Wohndauer -						
Am 31.12.	durch- schnittliche	Anteil derer, die Jahr(e) an der Adresse wohnen					
	Wohndauer	unter 1	1 - 4	5 - 19	20 und mehr		
	Jahre		in				
2016	8,81	21,35	43,77	21,20	13,68		
2017	8,70	20,50	44,86	21,33	13,31		
2018	8,63	20,72	45,35	21,17	12,76		
2019	8,60	21,93	43,64	21,41	13,02		
2020	8,24	18,98	46,65	21,95	12,42		
	Indikatoren d	der männlichen	Wohnberechtigte	n Bevölkerung - V	Vohndauer		
2016	8,23	20,21	45,34	22,67	11,78		
2017	8,27	19,22	45,37	24,02	11,39		
2018	8,34	19,10	44,79	24,65	11,46		
2019	8,15	22,41	41,81	24,25	11,54		
2020	8,07	18,03	45,45	25,71	10,82		
	Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer						
2016	9,25	22,22	42,57	20,08	15,13		
2017	9,02	21,45	44,47	19,34	14,74		
2018	8,84	21,92	45,77	18,59	13,72		
2019	8,95	21,55	45,07	19,19	14,19		
2020	8,39	19,77	47,63	18,87	13,74		

Quelle: Stadt Münster

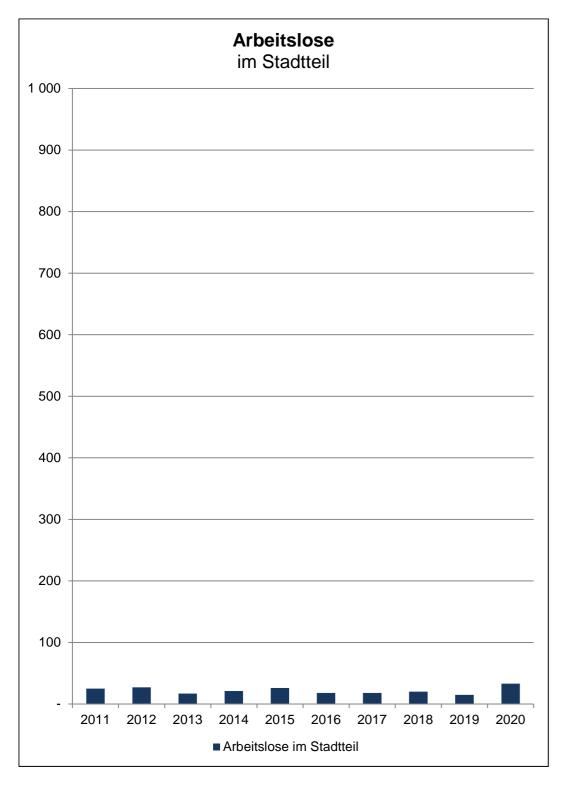
Definitionen

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.



	Arbeitslose im Stadtteil						
Am	Insgesamt	davon					
15.12.		männlich		weiblich			
	Anz	zahl	in %	Anzahl	in %		
2011	25	15	60,0	10	40,0		
2012	27	17	63,0	10	37,0		
2013	17	10	58,8	7	41,2		
2014	21	14	66,7	7	33,3		
2015	26	18	69,2	8	30,8		
2016	18	10	55,6	8	44,4		
2017	18	11	61,1	7	38,9		
2018	20						
2019	15						
2020	33	21	63,6	12	36,4		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Definitionen

Arbeitslose

Personen, die ...

- ... vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- ... eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- ... den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- ... in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- ... nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, und
- ... sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

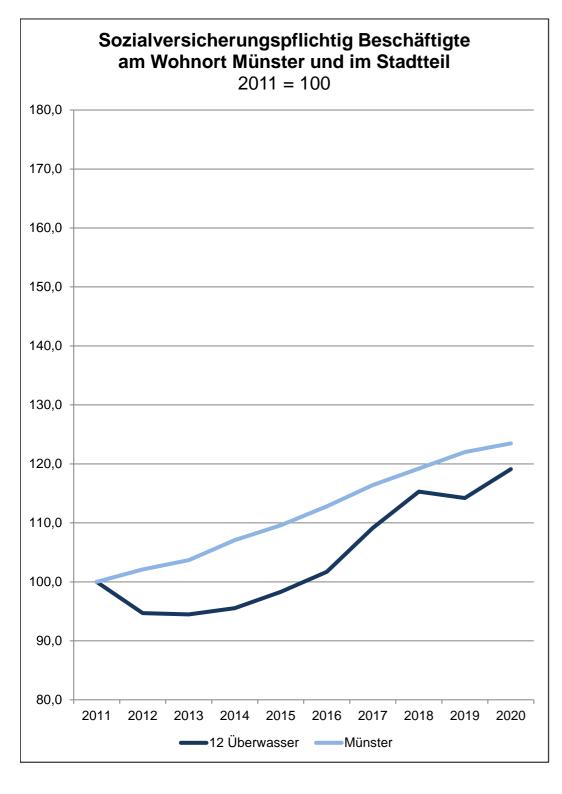
Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Methodischer Hinweis

Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html

Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis "alle zivilen" bzw. "alle abhängig zivilen Erwerbspersonen" wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile



	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort im Stadtteil							
Am		dav	/on	davon				
31.12.	Insgesamt	männlich	h weiblich	mit deutscher				
		mammon		Staatsang	ehörigkeit			
	Anzahl							
2011	471	211	260	425	46			
2012	446	199	247	406	40			
2013	445	214	231	399	46			
2014	450	214	236	415	35			
2045	400	220	225	400	44			
2015	463	228	235	422				
2016	479	234	-	434	_			
2017	514	243	271	456	58			
2018	543	256	287	487	55			
2019	538	255	283	478	58			
2020	561	273	288	505	55			

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Definitionen

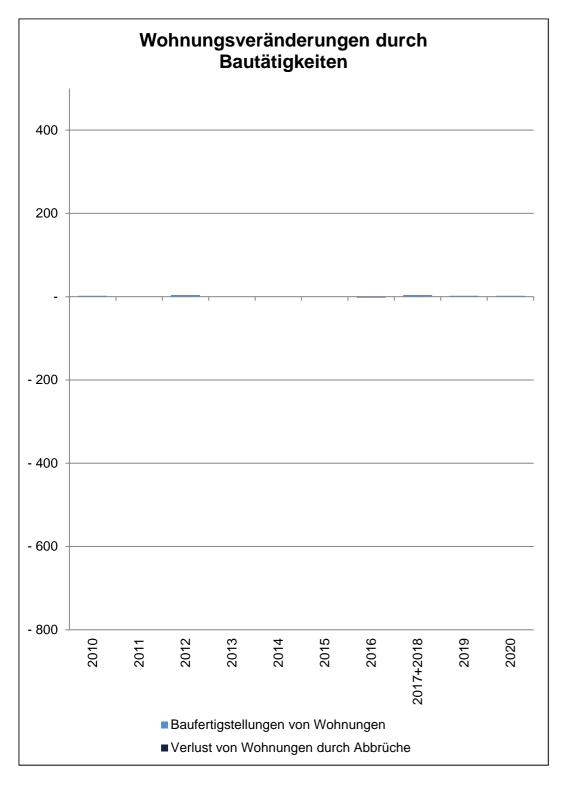
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.

http://statistik.arbeitsagentur.de

zurück zur Internetseite Karte der Stadtteile



lm Jahr/		Baufertiç	gstellungen vo	on Wohnunge	n im Stadtteil			
in den	Cocomt		r. Räumen					
Jahren	Gesamt	1	2	3	4	5 und mehr		
zusammen	Anzahl							
2010	2	-	1	-	1	-		
2011	-	-	-	-	-	-		
2012	4	-	4	-	-	-		
2013	-	-	-	-	-	-		
2014	-	-	-	-	-	-		
2015	-	-	-	-	-	-		
2016	1	1	-	-	-	-		
2017+2018	4	2	-	1	-	1		
2019	2	-	- 2	4	-	-		
2020	2	1	2	- 1	- 1	1		
		Verlust voi	n Wohnungen	durch Abbrü	che im Stadtte	eil		
2010	-		-	-	-	-		
2011	-	-	-	-	-	-		
2012	-	-	-	-	-	-		
2013	-	-	-	-	-	-		
2014	-	-	-	-	-	-		
2015	-	-	-	-	-	-		
2016	- 2	-	-	-	-	- 2		
2017+2018	-	-	-	-	-	-		
2019	-	-	-	-	-	-		
2020	-	-	-	-	-	-		

Quelle: Stadt Münster Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Baufertigstellungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird. HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchsgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

Hinweis 2017+2018

Die Bautätigkeit für die Jahre 2017 und 2018 kann nur zusammen gefasst ausgewertet werden.

zurück zur Internetseite

Karte der Stadtteile

Nutzungsbedingungen

Definitionen

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Januar 2022

http://statistik.stadt-muenster.de